10. Phonetisches Laboratorium
des Seminars für Kolonialsprachen zu Hamburg.

Vierter Jahresbericht

(von Ostern 1914 bis Ostern 1915)

von

Professor D. *C. Meinhof* und Dr. *Giulio Panconcelli-Calzia.*

I. Räumliche Entwicklung des Laboratoriums.

Es fanden in dieser Beziehung keine nennenswerten Änderungen statt.

II. Sonstige Fortschritte des Laboratoriums.

Der Leiter wurde zum Assistenten ernannt und ein wissenschaftlicher Hilfsarbeiter steht ihm zur Seite. Als solcher sollte zum 1. Oktober 1914 Dr. *Waiblinger* eintreten, er wurde aber durch den Ausbruch des Krieges daran verhindert. Leider ist er vermißt und aller Wahrscheinlichkeit nach gefallen. Das Laboratorium verliert in ihm eine sehr wertvolle Kraft.

Das Instrumentarium wurde für wissenschaftliche und pädagogische Zwecke bedeutend erweitert.

III. Das Laboratorium als wissenschaftliche Untersuchungsanstalt.

Man widmete sich hauptsächlich der Kinematographie, den Röntgenstrahlen und der raschen Umwandlung der Glyphen in Kurven.

IV. Die Benutzung des Laboratoriums für den phonetischen Unterricht.

Es wurden dieselben offiziellen Kurse und Übungen wie bisher nach den bekannten Grundsätzen gehalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten

Jahr/Year: 1914-1915

Band/Volume: 32

Autor(en)/Author(s): Meinhof C., Panconcelli-Calzia Giulio

Artikel/Article: 10. Phonetisches Laboratorium des Seminars für Kolonialsprachen zu Hamburg. 177